

Der Münchner Radentscheid **St.-Magnus-Straße**

Grundzüge der Planung

Aufgrund der vergleichsweise niedrigen Verkehrsstärke ist die Ausarbeitung einer Variante mit einem Fahrstreifenentfall sinnvoll. Die Radverkehrsanlagen im Seitenraum werden zurückgebaut und die Flächen dem Gehweg zugeschlagen. Die neuen Radverkehrsanlagen werden zwischen Baumgraben und Parkplätzen situiert. Der sog. „frei laufende Rechtsabbieger“ für den Kfz-Verkehr von der St.-Magnus-Straße in die Grünwalder Straße wird nach Möglichkeit zurückgebaut und der rechtsabbiegende Kfz-Verkehr in die Signalisierung eingebunden.

Steckbrief

Straße	St.-Magnus-Straße
Anzahl Fahrstreifen	2x2
Verkehrsstärke Kfz/24h	ca. 12.000
Parkplatzangebot	beide Straßenseiten insgesamt ca. 130
Verkehrsstärke Rad	keine Daten vorhanden
Streckenlänge in km	0,5 km
Radverkehrsinfrastruktur Bestand	nicht richtlinienkonforme bauliche Radwege
Stadtratsbeschluss	Dezember 2019

Bemerkung

wichtige Radverkehrsverbindung (beschilderte Fahrradhauptroute Marienplatz – Harlaching), schmale Radverkehrsanlagen neben dem Gehweg im Seitenraum